

Anfrage für den
Ausschuss für Bauen, Planung und
Grundstücke
am 19.11.2009

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

19.11.2009

Fragen zum Haushaltplansenwurf 2010

Wir fragen die Verwaltung:

1. Auch in den Haushaltsjahren 2008 und insbesondere 2009 sind haushaltwirksame Beschlüsse des Rates und beschlussrelevante Zusagen der Verwaltung im Bauausschuss ergangen.

Welche dieser Aufträge haben aus welchen Gründen weder Eingang gefunden in die letzten Budgetberichte (etwa in Form von Abweichungsdarstellungen und -begründungen) noch in die strategisch wirksame Fortschreibung des Verwaltungshandelns im Haushaltsentwurf 2010? Welche haben Eingang gefunden?
2. Warum gibt es wie früher üblich und hilfreich keine Erläuterungen zu den relevanten Änderungen und Haushaltsstellen (z.B. des Investitionsplanes)?
3. Seit ca. 10 Jahren verändert sich regelmäßig die Darstellung des Haushaltes ohne dass der Politik der Zusammenhang zwischen den Zielen und den eingeplanten Finanzmitteln einfacher gemacht wird. So sind die den Produkten zuzuordnenden Investitionen nicht leicht zu finden. Die wiederholte Verdichtung der Produkte führt zu einem Informationsverlust, so dass weite Kreise der Politik es längst aufgegeben haben die Zusammenhänge zu ergründen. Um dennoch der Verantwortung gerecht zu werden stellen wir die Frage:
 - a. Worin unterscheiden sich die Inhalte (sowohl textlich als auch zahlenmäßig) des Entwurfs 2010 vom Haushaltsbeschluss 2009 ?
 - b. Warum wurde diese von der Politik seit Jahren erhobene Forderung nach Vergleichbarkeit bei der Erstellung des Haushaltes ignoriert?
4. Mit dem Haushaltsbeschluss 2009 sind mittelfristig wirksame Zielvorgaben (Kennzahlen in Prozent) zur Reduktion der Verkehrsunfälle beschlossen worden. Diese Kennzahlen werden im aktuellen Entwurf offenbar nicht mehr fortgeschrieben und im Budgetbericht wurden auch keine inhaltlichen Abweichungsgründe zur vorgegebenen Zielsetzung dargestellt: Offenbar ist das vom Rat vorgegebene Ziel jetzt schon erreicht.
Wenn nicht: Wieso sind diese auch mit den internen Zielvereinbarungen der Polizei vergleichbaren mittelfristigen strategischen Vorgaben des Rates nicht im Entwurf wieder aufgenommen worden?
5. Zum wiederholten Male ist auch mit Hilfe der Polizei im April 2009 über die Unfallschwerpunkte in der Stadt Göttingen berichtet worden. In diesem Zusammenhang ist festgestellt worden, dass trotz eines erheblichen sächlichen, baulichen und finanziellen Aufwandes die Unfälle mit Personenschäden im letzten Jahrzehnt tendenziell nicht abgenommen haben.

- a. -5.1. Welche Maßnahmen wurden im vergangenen Jahr mit welchem Etat-Mittelaufwand zur Bearbeitung dieser Unfallschwerpunkte erledigt?
 - b. -5.2. Welche dieser Unfallschwerpunkte sollen mit welchen Etat-Mitteln des Haushaltsentwurfs 2010 im Sinne der obigen Ratsvorgabe bearbeitet werden?
6. Der Rat hat mit dem Verkehrsentwicklungsplan 2000, der die gerade unter Klimaaspekten immer relevanter werdende Forderung nach einer Verkehrswende zur Förderung des Umweltverbundes unterstreicht, zahlreiche Maßnahmen beschlossen, die der Verbesserung der Verkehrsmittelwahl (Modal-Split) und der CO₂-Minderung dienen sollen.
 - a. Welche Maßnahmen zur Förderung von Fuß-, Rad- und Busverkehr (ungeachtet der im Budgetbericht dargestellten Fehlerhaftigkeit der „alten“ Prozentzahlen) wurden im vergangenen Jahr mit welchem Etat-Mittelaufwand umgesetzt?
 - b. Welche Maßnahmen sollen mit welchem Mittelaufwand entsprechend dem beschlossenen VEP 2000 nach Vorschlag des Haushaltsentwurfes 2010 realisiert werden?
7. Wie ist der Stand des mit dem Haushalt 09 beschlossenen Auftrages: „eine Vereinbarung zur Entwicklung von Anreizen für die Busbetriebe, bei einem Mehr an Fahrgästen auch finanzielle Vorteile zu erfahren“. (Für Nahverkehrsplan /VEP)
8. Mit dem Haushalt 2009 sind strategische Vorgaben zur Ausrichtung der Bauleitplanung an Klima – und Energierichtlinien (Produkt 610102) beschlossen worden. Da diese Vorgabe im Entwurf 2010 nicht mehr zu finden ist, fragen wir die Verwaltung, wie das nun offenbar erstellte Konzept zur Ausrichtung der Bauleitplanung an Klimazielen aussieht?
9. Mit dem Haushalt 2009 hat der Rat beschlossen, dass die Verwaltung mit dem Städtebaubeirat den Fassadenwettbewerb 2011 vorbereitet.
 - a. Da dieser Ratsauftrag dem Anschein nach im Entwurf 2010 keinen Raum gefunden hat, muss der Rat davon ausgehen, dass die Aufgabe erledigt ist. Ist das so? Mit welchem Ergebnis?
 - b. Im selben Beschlusszusammenhang des Haushaltes 2009 ist die Verwaltung beauftragt worden, den Städtebaubeirat nach dem Vorbild des öffentlich tagenden Beirates von Regensburg auszubauen und die Öffentlichkeitswirkung dieses Gremiums zu verbessern. Da dieser Ratsbeschluss im Haushaltsplan 2010 dem Anschein nach keinen Platz gefunden hat, scheint die Aufgabe erfüllt zu sein. Mit welchen Mitteln und welchem Ergebnis?
10. Welche mit dem Haushaltsbeschluss 2009 durch der Politik beschlossenen Änderungen des ursprünglichen Verwaltungsentwurfes sind im Entwurf 2010 durch die Verwaltung nicht (einmal nachrichtlich) aufgenommen bzw. fortgeschrieben worden? Aus welchen schwerwiegenden bisher dem Rat nicht bekannt gemachten Gründen?